

CASE III
AXIAL-FLOW

AXIAL-FLOW **2100**

Ihr Case IH-Händler

GER - 27A - 1194

Alle Angaben und Abbildungen sind annähernd und unverbindlich. Die abgebildeten Mähdrescher können aufpreispflichtige Sonderausstattungen enthalten und solche, die nicht den deutschen Spezifikationen entsprechen. Änderungen der Konstruktion und Ausführung vorbehalten.

CASE III

DER NEUE AXIALFLUSS – IHRE ERNTE IN BESTEN HÄNDEN.

Einen neuen Mähdrescher zu konstruieren ist eine Sache – etwas anderes ist es, ein geniales Konzept weiter zu verbessern.

Unsere Erfahrung in der Erntetechnik umfaßt einen Zeitraum von mehr als 150 Jahren. Der neue AXIALFLUSS markiert zweifellos die Spitze dieser langjährigen Entwicklung. Der neue AXIALFLUSS demonstriert eindrucksvoll, wie professionelle Erntetechnik heute aussieht. Über 80.000 Axialfluß- Mähdrescher auf der ganzen Welt unterstreichen dies bei jedem Einsatz.

Das oberste Konstruktions-Prinzip von Case IH ist einfach. Es lautet: Zuhören. Unsere Kunden sagen uns, was sie brauchen.

Und wir setzen dies mit großer Sorgfalt um – unter Einsatz fortschrittlichster Technik und modernster Elektronik. Um die Arbeit stressfrei und die Ernteergebnisse hochwertig zu machen.

Bei der neuen 21er Serie des AXIALFLUSS ist dies beispielhaft gelungen: Erntetechnik in Vollendung. Alles andere ist Geschichte.



Der neue Axialfluß – genial einfach, einfach genial.

1. Die neue Panorama-Kabine
– geräumiger – übersichtlicher – ergonomischer.

Hervorragende Sichtverhältnisse – über fünf Quadratmeter Glasfläche – sorgen für unverbaute Panoramasisicht auf das Schneidwerk. Starke Arbeitsscheinwerfer machen die Nacht zum Tage.

Gesteigerter Fahrkomfort – breiter, luftgefederter Fahrersitz. Bequemer Beifahrersitz. Wirksame Kabinenheizung und FCKW-freie Klimaanlage mit 13 Auslassdüsen.

Angenehmer geht's nicht: Drucktasten zur Steuerung von Schlüsselfunktionen am Hydrostathebel.

Klare und logische Instrumentierung – mit automatischer Funktionskontrolle – ein wichtiges Sicherheitsmerkmal.

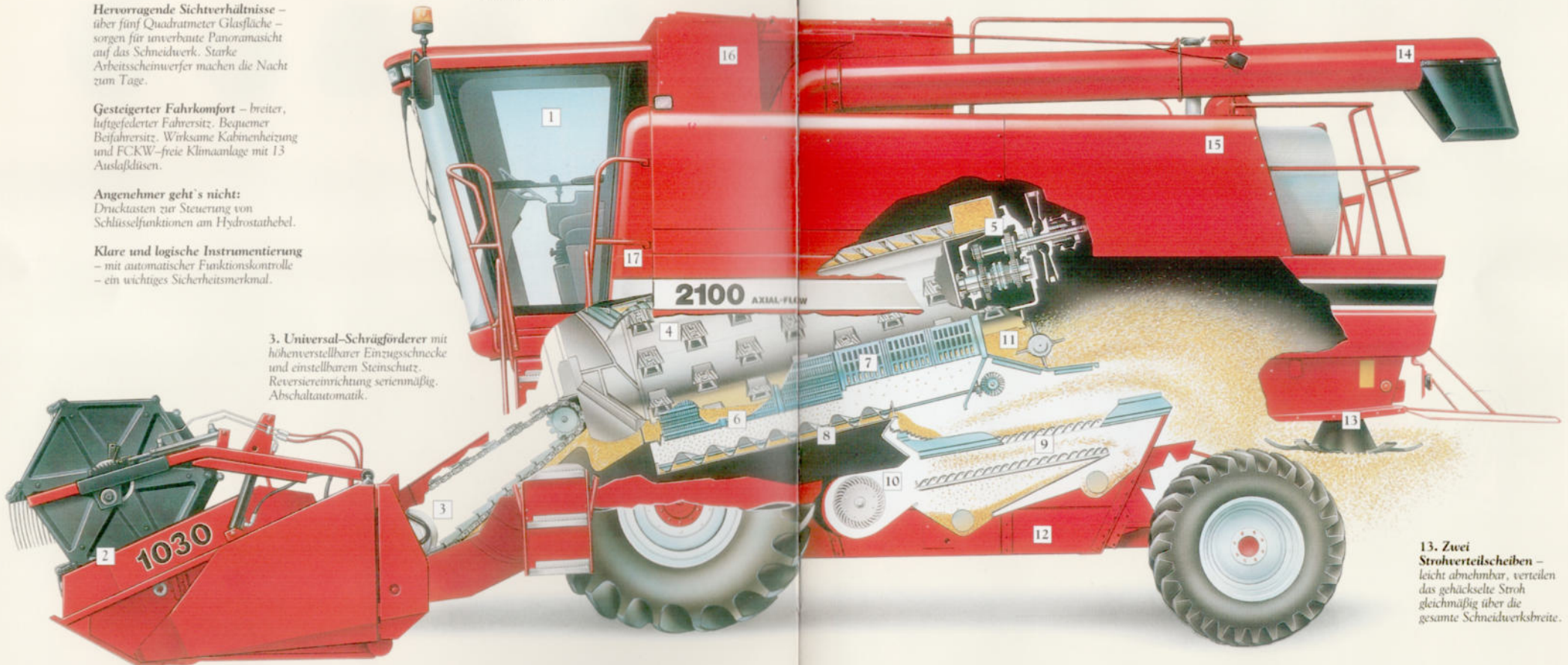
3. Universal-Schrägförderer mit höhenverstellbarer Einzugschnecke und einstellbarem Steinschutz. Reversiereneinrichtung serienmäßig. Abschaltautomatik.

17. Energiesparendes PFC-Hydrauliksystem mit druck- und mengengesteuerter Axialkolbenpumpe.

16. Großvolumiger Korntank mit Sichtfenster hinter der Kabine.

15. Motoranordnung im Heck – optimale Gewichtsverteilung und beste Zugänglichkeit bei der Wartung.

14. Elektro-hydraulisch gesteuertes Entladerrohr – weiter Schwenkbereich, große Entladehöhe.



2. Leistungsfähige Schneidwerke der Baureihe 1030 mit automatischer Auflagedrucksteuerung und automatischer Haspeldrehzahlsteuerung. Maispflückvorsätze der Baureihe 1100. Hangparallelverstellung als Sonderausrüstung.

4. Exklusives Rotorkonzept. Genial einfach, einfach genial: Das Erntegut wird wendelförmig zwischen Rotorgehäuse und Rotor entlanggeführt und kernschonend ausgerieben. Hervorragende Kornqualität.

5. Rotorantrieb mittels drehmomentstabilem Variator. Zweistufiges Getriebe serienmäßig.

6. Dreigeteilter Dreschkorb – der Korbabstand wird elektrisch von der Kabine aus eingestellt.

7. Dreigeteilter Korb im Separierbereich – gitterstabförmig oder gestanz.

8. Gleichmäßiger, schwingungsfreier Transport von Körnern, Kurzstroh und Kaff über Schnecken.

9. Verstellbare gegenläufige Lamellensiebe gewährleisten beste Reinigung des Erntegutes.

10. Cross Flow-Gebläse (Querstromgebläse) – äußerst gleichmäßige Windverteilung auf die gesamte Siebfläche.

11. Integrierter Strohhäcksler bzw. Strohauswurftrammel.

12. Robustes Chassis – sorgt für lange Lebensdauer durch hohe Verwindungssteifigkeit bei breiten Schneidwerken.

13. Zwei Strohverteilscheiben – leicht abnehmbar, verteilen das gehäckselte Stroh gleichmäßig über die gesamte Schneidwerksbreite.

Die Ernte fängt bereits in der Kabine an.



Die Kommandozone eines Mähdreschers ist die Kabine. Sie bestimmt durch ihre Konstruktion maßgeblich die Produktivität der Maschine. Im neuen AXIALFLUSS bietet die **vollkommen neu gestaltete Kabine** mehr Platz, beste Rundumsicht und einen bemerkenswert hohen Komfort für jeden Fahrer – ergonomisch konzipiert für maximale Produktivität.

Unbehinderte Sicht – über 5m² Kabinenfensterfläche mit gewölbter Frontscheibe eröffnen einen klaren Blick auf den Arbeitsbereich. Der neue, Großflächen-Scheibenwischer sorgt für klare Sichtverhältnisse. Bei jeder Außentemperatur sorgt die serienmäßige FCKW-freie Klimaanlage für ein **angenehmes Arbeitsklima**. Insgesamt 13 Ausbläsdüsen verteilen den Luftstrom im Innern der Kabine.



Heizung und Klimaanlage serienmäßig.

Der **bequem gepolsterte und luftgederte Sitz** mit vielfältigen Verstellmöglichkeiten nach vorn und hinten ermöglicht ermüdungsfreies Arbeiten. Ein bequemer Beifahrersitz gehört ebenfalls zur Standardausrüstung.

Die **in vier Richtungen verstellbare Bedienkonsole** bewegt sich mit dem Fahrersitz, so können Sie die Bedienelemente jederzeit perfekt an Ihre optimale Sitzposition anpassen. Die **Lenksäule** ist zweifach verstellbar.

Die **moderne Lagerung** der Kabine auf Iso-mount-Elementen sorgt für einen hervorragenden Fahrkomfort, reduzierte Vibrationen und ermüdungsfreies Arbeiten.

Die **Kabinenleiter** läßt sich zum Transport nach vorne oder nach hinten schwenken.



Hohe Ernteleistung leicht gemacht.

Komplette Instrumentierung an der rechten A-Säule – alle Informationen über Kraftstoffvorrat, Wasserstand und Fahrzeugelektrik auf einen Blick.

Der **Multifunktions-Steuerehebel** ermöglicht eine stufenlose Anpassung der Fahrgeschwindigkeit, sowohl vorwärts als auch rückwärts. Integrierte Druckschalter für sämtliche Schneidwerks- und Entladefunktionen sowie die Notabschaltung des Schrägförderers.

Bedienkonsole mit Bedienelementen für alle Maschineneinstellungen – eindeutige Kennzeichnung sichert leichte Bedienung.

Automatische Anpassung der Haspeldrehzahl an die jeweilige Fahrgeschwindigkeit – minimiert Schneidwerksverluste.

Durchsatzkontrollgerät an der rechten A-Säule zur Überwachung von Verlusten.

Schmaler A-Pfosten mit integrierten Instrumenten – im Blickfeld des Fahrers.



Angenehm geht's nicht: Drucktasten zur Steuerung von Schlüsselfunktionen am Hydrostathebel.



Überwachungsmonitor zur Überwachung von neun verschiedenen Drehzahlen: Schrägförderer, Rotor, Strohhäcksler, Gebläse, Siebkasten, Körnerellevator und Überkehrellevator, Kühlluftsieb und Strohverteilerscheiben. Fehlfunktionen werden mit einem Alarm signalisiert.

Digitalanzeigen von Motor- Rotor- und Gebläsedrehzahl sowie Fahrgeschwindigkeit und Hektarzähler ermöglichen leichte Einstellung und Bedienung des Mähdeschers.

Bedienkonsole – bewegt sich mit dem Fahrersitz.



Mit voller Kraft voraus.

Das 1030er Schneidwerk in den Abmessungen von 4,30 bis 6,70 Metern ist ausgelegt für einen schnellen, sauberen Schnitt und eine gleichmäßige, effiziente Übergabe an den Schrägförderer. Schnellkuppler für problemlosen schnellen Anbau des Schneidwerks.

Haspel – Uneingeschränkte Kontrolle bei sämtlichen Haspelbewegungen sichert eine einwandfreie Zuführung des Ernteguts an Messer und Einzugschnecke. Die Haspelgeschwindigkeit ist stufenlos einstellbar. Die Haspelzinken können schnell und einfach ohne Werkzeug im Winkel verstellt werden – besonders wichtig bei lagerndem Getreide.

Der **Messerbalken mit gezahnten Messerklingen** und einer Schnittgeschwindigkeit von 1064 Hieben pro Minute wird auch mit schweren Erntebedingungen fertig. Mit einer Steinschutzleiste direkt hinter dem Messer wird verhindert, daß Steine in die Einzugschnecke gelangen.



Hydrostatischer Haspelantrieb.



Einzugschnecke mit großem Durchmesser und hohen Windungen.



Tatmscheibenantrieb des Messers.

Die große **Einzugschnecke** mit hohen Schneckenwindungen hat auch mit Langstroh keine Probleme. Doppelte Abstreifleisten vermeiden Wickeln. In fünf Reihen angeordnete Einzugsfinger befördern das Erntegut zum Schrägförderer. Die zweistufige Drehzahleinstellung wird jedem Erntegut gerecht.

Die **Schnitthöhenvorwahl** und die **Auflage-druckregelung** sorgen für eine vollautomatische Schneidwerkssteuerung. **Zubehör** ist für die verschiedensten Erntegutarten verfügbar, hinzu kommen außerdem die Maispflücker der 1100er-Serie.



Schnelle und saubere Übergabe.

Der durchsatzstarke und leistungsfähige Schrägförderer verfügt über mehrere eingebaute Sicherheitseinrichtungen:

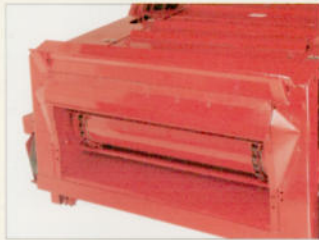
Untere Einzugswalze mit Steinschutz – verhindert Beschädigung des Rotors durch Fremdkörper.

Reversiereinrichtung – ermöglicht schnelles Auflösen von Verstopfungen und spart so wertvolle Zeit.

Automatische Schrägfördererabschaltung – schützt den Schrägförderer vor Überlast.

Hangparallelverstellung (Sonderausrüstung) – hält das Schneidwerk automatisch parallel zur Bodenkontur – besonders wichtig beim Einsatz von breiteren Schneidwerken an hängigen und hügeligen Flächen. Vollautomatischer oder manueller Betrieb, Verstellwinkel von jeweils maximal 4° zur Horizontalen

– das bedeutet je nach Schneidwerk Höhenunterschiede zwischen 30 cm und 47 cm. Eine **Steinfangmulde** ist als Zubehör lieferbar.



Vollwandige Einzugswalze hält Steine zurück.



Hangparallelverstellung.



Perfekter Drusch für beste Ergebnisse.

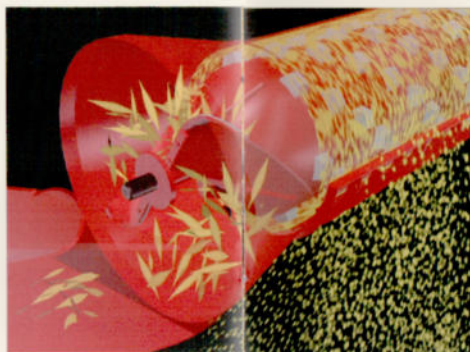
Einzigartiges Rotor-System – das einzige bewegliche Teil beim Dresch- und Separiervorgang, das bedeutet sichereres Ernten.

Genial einfach – Einfach genial – Ein Flügelrad vorn am Rotor führt das Erntegut in einer schraubenförmigen Bewegung um den Rotor nach hinten, während es gleichzeitig Luft und Staub aus dem vorderen Bereich des Schrägförderers ansaugt und so für klare Sicht auf das Schneidwerk sorgt.

Während das Dreschgut wendelförmig am Rotor entlanggleitet, wird es von Reibelelementen auf schonende Weise ausgerieben. Dies sorgt für gute Separation, hohen Durchsatz und minimalen Bruchkornanteil.

Der **Dreschkorbabstand** kann von der Kabine aus elektrisch verstellt werden. Damit ist der gesamte Dreschbereich von der Kabine aus einstellbar.

Dreigeteilte Separierkörbe am Ende des Rotors sorgen dafür, daß Restkörner abgeschieden werden.



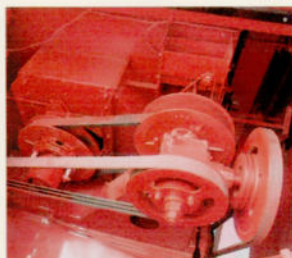
Mehrmaliger kornschonender Dreschvorgang.



Rotordrehzahl in zwei Bereichen stufenlos regelbar – 280/min im niedrigen Bereich, für kleine und feinere Samen – 1260/min im oberen Bereich (1050/min beim 2188) für normales Erntegut. Die Drehzahl wird in Sekundenschnelle mit einem Schalter in der Armaturenkonzole eingestellt und über eine Digitalanzeige überwacht.

Hocheffektive Korntrennung durch Fliehkraft.

Das **Flügelrad** sorgt für gleichmäßigen Einzug.



Drehmomentstabiler Rotorantrieb mit Zweistufengetriebe.

Hochwertiges Erntegut. Sauber und unbeschädigt.

Über Schnecken gelangt das auserlebene Erntegut nach hinten auf den kurzen Vorbereitungsboden und danach gleichmäßig verteilt zu den Sieben. Vielseitig verstellbare **Lamellensiebe** sichern gründliche Reinigung.



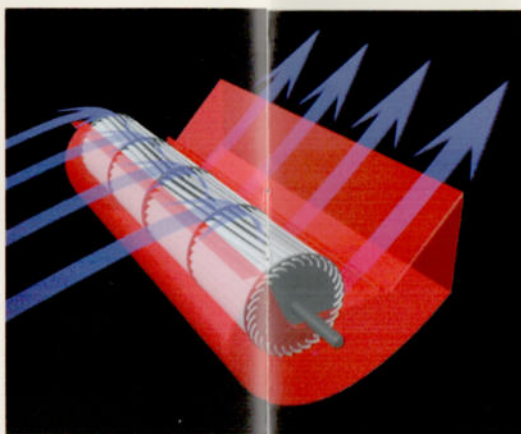
Patentiertes
Querstromgebläse
Cross Flow®.

Eine **Wellendrehzahlfassung** und digitale Anzeige garantieren, daß Sie jederzeit über alle wichtigen Informationen verfügen.

Das **Querstrom-Reinigungsgebläse** sorgt für einen gleichmäßigen Luftstrom über die gesamte Siebfläche und steigert so Durchsatz und Qualität des Erntegutes. Durch die patentierte Anordnung der Lamellen wird ein äußerst gleichmäßiger

Luftstrom erzielt.

Der **Körnerlevator**, dessen Leistung an den hohen Durchsatz des Mähdreschers angepaßt ist, befördert das gereinigte Korn schnell in den Korntank. Der für hohe Dreschleistungen ausgelegte **große Korntank** hat ein Fassungsvermögen von 6340 Liter beim 2166 und 7380 Liter beim 2188.



Gleichmäßige Windverteilung
für beste Reinigung.

Ein akustisches Signal und eine Blinkleuchte signalisieren, wenn der Korntank voll ist, und die Rundumleuchte auf dem Kabinendach zeigt die Abtankerbereitschaft an. Eine Öffnung neben der Kabinentür ermöglicht die schnelle und einfache Prüfung des Erntegutes sowie die Entnahme von Korntankproben.



Korntankprobe
von der Fahrer-
plattform aus.

Das **Entladerohr** wird hydraulisch gesteuert und kann in jeder Position betrieben werden, was sich besonders beim Abtanken in Anhänger als vorteilhaft erweist. Der gesamte Korntankinhalt wird in weniger als zwei Minuten entleert, so bleiben Sie bei Ihren Erntearbeiten immer im Zeitplan.



Stroh – ganz wie Sie es wünschen.

Ob Schwadablage oder Häckslen – der Axialfluß liefert beste Qualität.

Die Mähdröser sind standardmäßig mit einem Strohhäcksler ausgerüstet – einstellbar auf hohe Drehzahl zum feinen Häckseln oder niedrige Drehzahl für den die Schwadablage. Das gehäckselte Material wird über zwei **Strohverteiler** gleichmäßig zur Einarbeitung in den Boden verteilt.

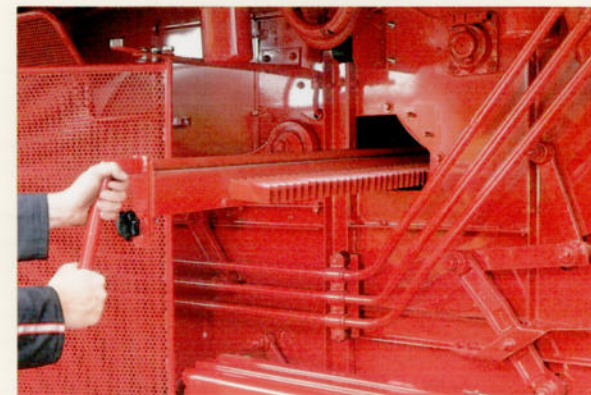
Als Sonderausrüstung steht ein Schwadformer zur Verfügung, der die saubere Aufnahme des Strohschwades durch alle gängigen Ballenpressen ermöglicht.

AF-Stroh ist aufgeschlossen, läßt sich im Stall leicht verarbeiten und eignet sich ideal zum Einstreuen. Gehäckseltes AF-Stroh verrottet

schneller durch die Aufschließung.



Häckslerantrieb.



Leichtes Wechseln der Messer der Gegenschneide.



Bewährter Antrieb – bewährte Leistung.

Angetrieben von den bewährten wartungsfreundlichen und sparsamen 8,3 Liter **Case-IH-Dieselmotoren** sind beide Modelle auf eine optimale Leistungsentfaltung während der gesamten Betriebszeit des Mähdreschers ausgelegt.

Der **hydrostatische Antrieb** ermöglicht eine stufenlose Steuerung der Fahrgeschwindigkeit – immer die richtige Geschwindigkeit für die jeweiligen Erntegut- und Bodenverhältnisse.

Sparsame PFC-Hydraulik (druck- und mengen-gesteuerte Axialkolbenpumpe) mit bedarfsabhängiger Leistungsabgabe ohne Kräfteinbußen und besonders wirtschaftlichem Betrieb.

Die **Hub- und Senkgeschwindigkeit des Schneidwerks** können in der Kabine eingestellt werden.

Hydraulische Scheibenbremsen sorgen unter allen

Bedingungen für eine maximale Bremswirkung bei geringem Pedaldruck. Die **Feststellbremse** garantiert sicheren Stand in allen Situationen.



Allradantrieb als Sonderausrüstung.



Griffgünstiger Hydrostathebel.



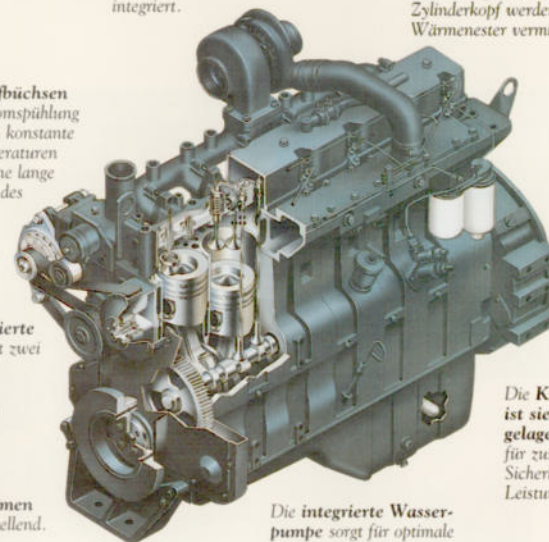
Nasse Zylinderlaufbüchsen und Querstromspülung gewährleisten konstante Betriebstemperaturen und damit eine lange Lebensdauer des Motors.

Eine **großdimensionierte Ölpumpe** liefert zwei Ölstrahlen zur maximalen Kolbenkühlung.

Der breite **Keilrippenriemen** ist selbstnachstellend.

Der **Turbolader** ist in die Gesamtstruktur integriert.

Durch die abwechselnde Anordnung von Einlaß- und Auslaßkanälen im Zylinderkopf werden Wärmesterne vermieden.



Die **Kurbelwelle ist siebenfach gelagert** und sorgt für zusätzliche Sicherheit bei Leistungsspitzen.

Die **integrierte Wasserpumpe** sorgt für optimale Kühlung – damit steht jederzeit die volle Motorleistung zur Verfügung.



Leichter Zugang und minimale tägliche Wartung.

Die Axialfluß-Mähdrescher der Serie 2100 sind auf maximale Leistung ausgelegt – und da es weniger bewegliche Teile gibt, ist auch weniger zu warten.

Regelmäßige **Wartungsarbeiten** und Checks sind einfach. Die entsprechenden Wartungspunkte sind leicht zugänglich und die meisten Wartungsarbeiten können schnell und sicher vom Boden aus durchgeführt werden.

Für die tägliche **Wartung** sind **nur acht Schmierstellen** zu beachten. Die **Motorwartung** läßt sich leicht von der geräumigen Wartungsplattform am Heck durchführen, die ungehinderten Zugang zu den wichtigsten Antriebsriemen ermöglicht. Eingebaute Riemen Spannungsmesser zeigen den Zustand der Riemen an.



Optimale Zugänglichkeit.



Das **rotierende Kühlluftsieb** sorgt für einen sauberen Luftstrom zu Motor- und Ölkühler. Eine **Wartungsklappe** ermöglicht direkten Zugang zum Kühler, zwei Trittstufen geben sicheren Halt.

Ein **Luftfilter** mit Sicherheitselement und eine Grobschmutzabscheidung sorgen für hohe Standzeiten des Luftfilters. Dies sichert gleichbleibende Leistung und verlängert die Lebensdauer des Motors.

Hinter jedem Axialfluß-Mähdrescher steht die Case IH-Organisation.

Axialfluß-Mähdrescher sind mit dem Ziel höchster Produktivität konstruiert und verschaffen dem Landwirt so einen entscheidenden Vorteil in seiner Bilanz. Mit dem AXIALFLUSS stellt Case IH ein Mähdrescher-Konzept der Oberklasse vor, das es dem professionellen Landwirt ermöglicht, bei geringen Maschinen- und Betriebskosten die optimale Produktivität bei einem Höchstmaß an Komfort zu erreichen. Die fachliche Kompetenz des dichten Case IH- Händlernetzes und ein zuverlässiger Ersatzteildienst sorgen dafür, daß sich der Landwirt in jeder Hinsicht auf seinen AXIALFLUSS verlassen kann. Eine Vorführung wird Ihnen zeigen, wie die neue Axialfluß-Serie auch Ihrem Betrieb neue Impulse verleihen kann.

